



Internes Compliance Management System (CMS) Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG

angelehnt an DIN ISO 37301:2021

Kontakt

Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG
Glinder Str. 1
39218 Schönebeck
Tel: 03928-4863-34731

Version 2
gültig ab 01.05.2026





Inhaltsverzeichnis

Compliance Organisation.....	2
Risikoidentifikation und -bewertung	6
Zielsetzungen	6
Verhaltensgrundsätze und -richtlinien	8
Zielsetzungen	8
Geschäftspartnerprüfung	8
Zielsetzung	8
Compliance-Kommunikation und Schulung	9
Zielsetzungen	9
Verdacht auf Fehlverhalten	9
Integration in HR-Prozesse	10
Zielsetzungen	10
Kontrollmaßnahmen.....	10
Zielsetzungen	10
Geschenke/Einladungen/Geschäftssessen	11
Spenden / Sponsoring.....	11
Berichterstattung.....	12

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Geschäftsführung	4
Abbildung 2 Plan-Do-Check-Act-Zyklus der ISO 37301	6
Abbildung 3 Das Rechtskataster als Organisationspflicht, Quelle: IHK Hochrhein-Bodensee	7
Abbildung 4 Rechtskataster	7



Compliance Organisation

Für das weltweit agierende Unternehmen Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG, ist es zwingend erforderlich, unter Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze und Bestimmungen sowie internen Regeln, für ein integriertes Verhalten zu sorgen.

Parallel zu den bereits vorhandenen Richtlinien und Bestimmungen, welche in der Betriebsordnung, im Verhaltenskodex, in der Datenschutzrichtlinie und in der Richtlinie zu Arbeitsbedingungen und Menschenrechten bereits verankert wurden, existiert seit 2015 ein Internes Compliance Management System (CMS), welches zur Unterstützung der Einhaltung aller Richtlinien und Gesetze beiträgt.

Ziel unseres Compliance Management Systems ist es, die Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG und seine Beschäftigten vor unangemessenem und rechtswidrigem Verhalten zu schützen. Aufgrund der neuen DIN ISO 37301:2021 hat Ambulanz Mobile eine Anpassung des CMS vorgenommen und ein Integriertes Management System (IMS) implementiert, welches aus mehreren Teilmanagementsystemen bestehen wird.



Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG hat im Jahr 2022 erfolgreich die Zertifizierung im Bereich Umweltschutz nach DIN EN ISO 14001:2015 umgesetzt. Zudem wurde im Jahr 2025 das Arbeitsschutzmanagement mit dem Gütesiegel der BGHM erfolgreich ausgezeichnet.

Inzwischen wurde ein integriertes Managementsystem implementiert, das die Bereiche Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und Compliance miteinander vereint.

Bei der Entwicklung, Herstellung und Lieferung unserer Produkte legen wir größten Wert auf Sicherheit und Umweltschutz unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Normen. Bereits in den frühen Projektphasen werden die Auswirkungen auf die Umwelt systematisch berücksichtigt.



Der Umweltschutz ist zudem als mittel- bis langfristiges Unternehmensziel im IMS-Handbuch sowie in der Agenda 2032 verankert und ein fester Bestandteil unserer betrieblichen Abläufe. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2015 stellt für uns einen wichtigen Meilenstein dar und unterstreicht unseren kontinuierlichen Verbesserungsprozess in diesem Bereich.

Darüber hinaus führen wir regelmäßig alle vier Jahre ein Energieaudit durch, in dem wir unsere Maßnahmen analysieren und kontinuierliche Verbesserungen im Bereich der Energieeffizienz ableiten und dokumentieren.

Die Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist verbindlich und hat höchste Priorität. Diese sind konsequent umzusetzen und ausnahmslos einzuhalten. Führungskräfte tragen hierbei eine besondere Verantwortung; Sie haben durch ihr Verhalten eine Vorbildfunktion wahrzunehmen und die Einhaltung der Anforderungen in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich aktiv sicherzustellen.

Das Unternehmen verpflichtet sich zur uneingeschränkten Einhaltung aller geltenden nationalen und internationalen Gesetze, Vorschriften sowie relevanter Branchenkodizes. Von allen Führungskräften, Beschäftigten und Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie diese Anforderungen ebenso einhalten. Darüber hinaus sind interne Richtlinien und Organisationsstandards sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Unternehmensführung (Corporate Governance), anerkannte Best Practices und ethische sowie gesellschaftliche Anforderungen verbindlich zu berücksichtigen.

Die Geschäftsleitung bekennt sich ausdrücklich zur Integrität und Rechtstreue und unterstützt sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung von Compliance. Verstöße gegen gesetzliche oder interne Vorgaben (Non-Compliance) werden systematisch verfolgt und können – unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit – arbeitsrechtliche sowie zivil- oder strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Compliance beschränkt sich dabei nicht ausschließlich auf die Einhaltung von Gesetzen und Regelwerken, sondern erfordert eine wertorientierte Grundhaltung. Diese umfasst insbesondere Verantwortungsbewusstsein, Integrität und eine ausgeprägte Sensibilität für rechtliche und ethische Anforderungen. Diese Haltung wird von allen Führungskräften, Beschäftigten und Geschäftspartnern gleichermaßen erwartet und bildet die Grundlage für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln.



Verantwortung der Geschäftsführung

Abbildung 1 Geschäftsführung



Hans-Jürgen Schwarz (Geschäftsführer/CEO), Dagmar Schwarz (Leiterin Finanzierung),
Frank Lundershausen (Kaufmännischer Geschäftsführer), von rechts nach links

Ein zentrales Grundelement unseres Compliance-Management-Systems ist das Prinzip „Tone from the Top“. Dies bedeutet, dass die Führungskräfte das CMS aktiv unterstützen, dessen Anforderungen konsequent vorleben und diese sowohl intern als auch extern klar und verständlich kommunizieren. Sie tragen maßgeblich dazu bei, eine nachhaltige Compliance-Kultur im Unternehmen zu etablieren.

Führungskräfte sind dafür verantwortlich, die Einhaltung der Compliance-Richtlinien in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich sicherzustellen. Darüber hinaus fördern sie aktiv das Bewusstsein für Compliance-Risiken bei den Beschäftigten und tragen zur frühzeitigen Identifikation sowie zur angemessenen Behandlung dieser Risiken bei.



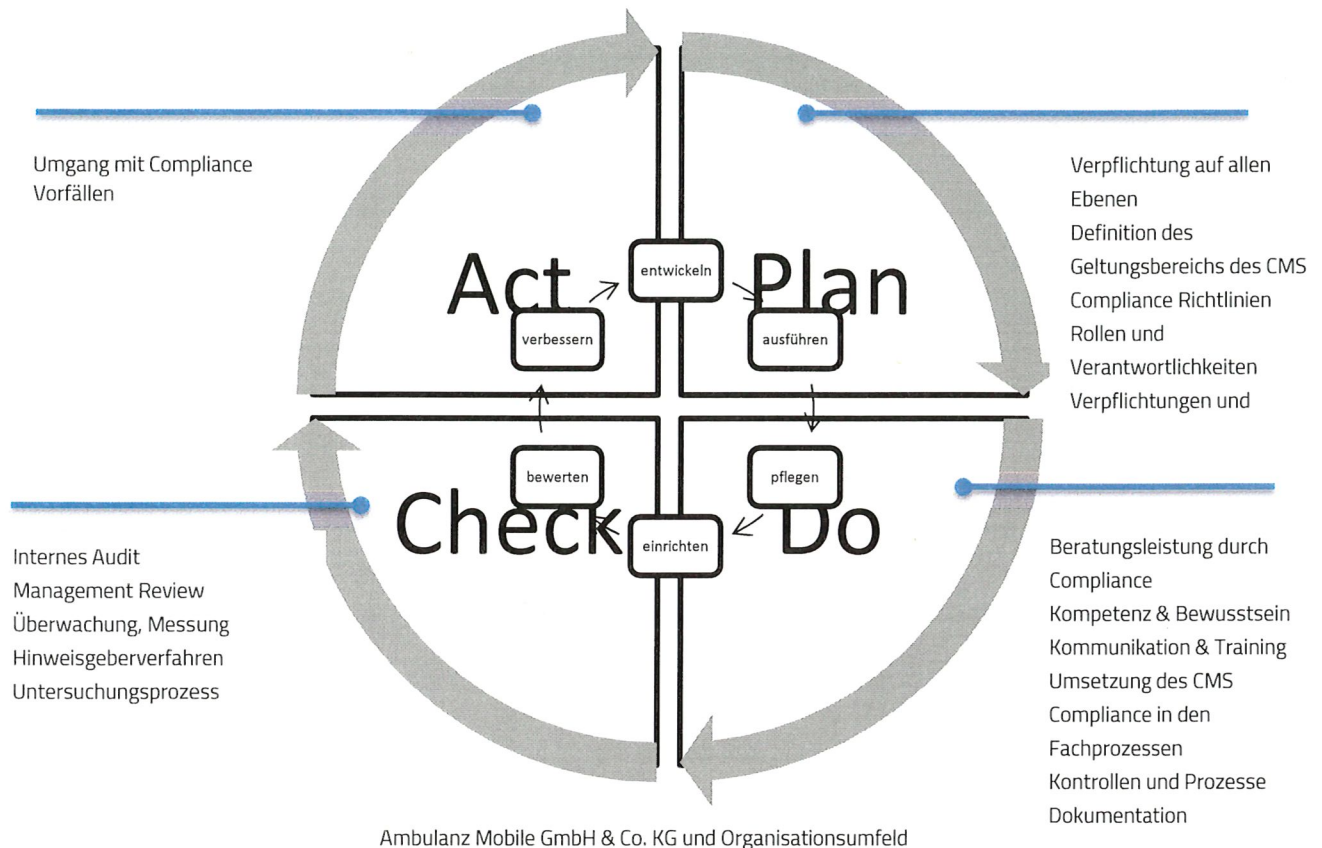
Karsten Albrecht (Technischer Geschäftsführer)

Unser internes Compliance-Management-System umfasst insbesondere folgende Kernelemente:

- **Compliance-Organisation** (klare Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten)
- **Risikoidentifikation und -bewertung** (systematische Erfassung und Bewertung von Compliance-Risiken)
- **Verhaltensgrundsätze und Richtlinien** (verbindliche Standards für regelkonformes Verhalten)
- **Geschäftspartnerprüfung (Due Diligence)** (risikobasierte Überprüfung von Dritten)
- **Compliance-Kommunikation und Schulungen** (Sensibilisierung und Qualifizierung der Beschäftigten)
- **Integration in HR-Prozesse** (z. B. Berücksichtigung in Auswahl-, Beurteilungs- und Entwicklungsprozessen)
- **Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen** (Sicherstellung der Wirksamkeit des CMS)



Abbildung 2 Plan-Do-Check-Act-Zyklus der ISO 37301



Risikoidentifikation und -bewertung

Zielsetzungen

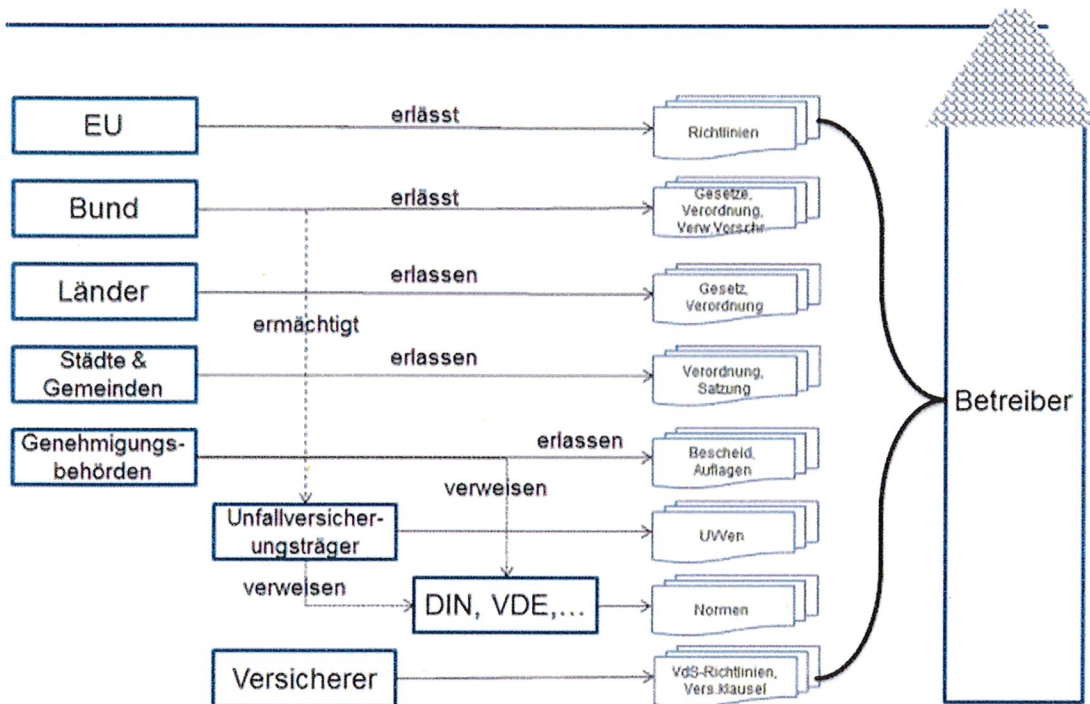
- Vermeidung und Minimierung von ökonomischen, rechtlichen und Reputationsschäden
- Sicherung der Unternehmensexistenz
- Frühwarnsystem
- Sensibilisierung und Aufmerksamkeit für Gefahren und Chancen aus der Geschäftstätigkeit schaffen Effiziente und sinnvolle Ressourcenverwendung (personell, finanziell)
- Fokussierung auf die ›richtigen‹ Compliance-Risiken

Die Führung eines Rechtskatasters ist ein Baustein für eine erfolgreiche Risikobetrachtung und eine der Voraussetzungen für das Compliance-Managementsystem nach DIN ISO 37301:2021.

Neben der Reduktion des unternehmerischen Risikos fordert das Compliance-Managementsystem eine dokumentierte Information, dass alle relevanten Bestimmungen, rechtlichen Verpflichtungen und sonstigen Anforderungen im Unternehmen erkannt und erfüllt werden.



Abbildung 3 Das Rechtskataster als Organisationspflicht, Quelle: IHK Hochrhein-Bodensee



Zum jetzigen Zeitpunkt wird das Rechtskataster mit integriertem Pflichtenmanagement über www.umwelt-online.de genutzt.

Abbildung 4 Rechtskataster

The screenshot shows the 'Rechtskataster' web application. The top navigation bar includes 'umwelt-online 6.16', 'Neuregelungen', 'Aktuell', 'DR', 'Rechtskataster/PM', 'Support', 'Regelwerk', 'Impressum / Datenschutz', and '201007PG+'. The main content area is titled 'Aktualisierungen' and contains a table with columns for 'Info', 'Änderung', and 'Vorschrift'. The table lists several updates, including 'Immissionsschutz - Bund - BImSchG' and 'Immissionsschutzgesetz - Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge'.



Verhaltensgrundsätze und -richtlinien

Zielsetzungen

- Wissensvermittlung zu den geltenden Regeln im Geschäftsverkehr
- Handlungsorientierung für unsere Mitarbeiter
- Förderung von Vertrauen und Motivation der Mitarbeiter
- Schaffung von Vertrauen und Verbindlichkeit gegenüber den relevanten Stakeholdern (Beschäftigte, Geschäftspartner, Öffentlichkeit etc.)

Die Komplexität unternehmerischen Handelns verlangt die Implementierung von internen Verhaltensgrundsätzen und -richtlinien, um Führungskräften, Mitarbeitern und Geschäftspartnern die notwendige Orientierung für die Ausübung ihrer Tätigkeit zu geben.

Dazu hat Ambulanz Mobile folgende Dokumente auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt:

<https://www.ambulanzmobile.de/rechtliches/compliance>

- Verhaltenskodex
- Compliance Management System
- Richtlinie zu Arbeitsbedingungen und Menschenrechten
- Richtlinie zur verantwortungsbewussten Beschaffung von Rohstoffen
- Umweltrichtlinie
- Verhaltenskodex Lieferanten und Business Partner
- Beschwerdemechanismus

Geschäftspartnerprüfung

Zielsetzung

- Vermeidung bzw. Reduzierung von rechtlichen, wirtschaftlichen und Reputationsrisiken, die aus einer geschäftlichen Beziehung entstehen können bzw. die Prüfung von Chancen einer geschäftlichen Zusammenarbeit mit Dritten.

Ambulanz Mobile führt regelmäßige Sanktionslistenprüfungen durch, um Geschäftspartner auf mögliche Risiken zu prüfen. Bei Verdachtsfällen wird demzufolge zusätzlich eine Einzelprüfung über ein externes Unternehmen durchgeführt und eine verstärkte Medienrecherche angesetzt.



Compliance-Kommunikation und Schulung

Zielsetzungen

- Wissensvermittlung und Sensibilisierung der Mitarbeiter
- Handlungsorientierung für Mitarbeiter und Befähigung zur Umsetzung der Erwartungen
- Herstellung von Glaubwürdigkeit und Transparenz über Verhalten und Geschäftsaktionen des Unternehmens, vor allem gegenüber externen Stakeholdern
- Aufdeckung von Fehlverhalten und Missständen

Unser Compliance-Team besteht aus dem Compliance-Officer und dem Compliance Mitarbeiter. Zusätzlich tragen die Führungskräfte und Beschäftigten zur Verbreitung der CMS-Inhalte bei.

Unsere Kunden und Lieferanten werden auf unsere Verhaltenskodizes aufmerksam gemacht und können sich zusätzlich auf unserer Homepage informieren:

<https://www.ambulanzmobile.de/rechtliches/compliance>

Hinweise, dass Geschäftspartner die Compliance Richtlinien nicht einhalten, werden u. a. im Dienstreisebericht dokumentiert und anhand der Kunden/Lieferantenbewertung geprüft.

Regelmäßige Schulungen und Informationsangebote sind erforderlich, dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Regeln, Vorgaben und Verboten, sondern vielmehr geht es darum, die Mitarbeiter zu integrem und selbstverantwortlichem Handeln zu befähigen und ihnen Handlungsorientierung für die Umsetzung von Compliance Maßnahmen im Tagesgeschäft zu vermitteln. Besonderer Aufmerksamkeit liegt dabei in den Bereichen Einkauf, Vertrieb und Personal.

Um ein möglichst funktionsfähiges Compliance Management System zu gewährleisten, existiert neben der Compliance-Kommunikation von oben nach unten, ein Kommunikationskanal von unten nach oben (bottom-up) und ist insbesondere für die Aufdeckung von möglichen Non-Compliance-Aktionen im Unternehmen, aber auch für die kontinuierliche Verbesserung durch Rückmeldungen aller Beschäftigten, unverzichtbar.

Verdacht auf Fehlverhalten

Um rechtliche Risiken zu vermeiden, können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fragen an ihre Vorgesetzten oder an das Compliance-Team wenden. Selbstverständlich können Sie dies auch anonym tun, entweder per Compliance-Briefkasten (Kantine) oder an:

Compliance-Kontakt

Annabelle Schlüter

compliance@ambulanzmobile.de

Tel: 03928-4863-34731



Integration in HR-Prozesse

Zielsetzungen

- Vermeidung von Verhaltensrisiken durch sorgfältige Personalauswahl
- Mitarbeiterbindung und Förderung der Mitarbeitermotivation
- Schaffung einer wertorientierten Unternehmenskultur
- Demonstration der Ernsthaftigkeit der Compliance-Bemühungen und der Konsequenz in der Durchsetzung
- Abschreckung geplanter Handlungen durch konsequente Sanktionierung von Fehlverhalten

Die Einbindung von Compliance in Personalprozesse trägt zu einer Sensibilisierung unserer Beschäftigten für integriertes und erwünschtes Verhalten bei, welches die Identifikation bei unseren eigenen Mitarbeitern erhöht. Darüber hinaus fördern transparente Personalprozesse die Mitarbeitermotivation und stärken die Loyalität der Mitarbeiter zum Unternehmen.

Bei Ambulanz Mobile unterschreiben alle neu eingestellten Beschäftigten, dass sie die Unterlagen zum CMS und Code of Conduct (Verhaltenskodex) gelesen und erhalten haben. Alle anderen Mitarbeiter werden, je nach Fachbereich, zu Compliance Themen informiert.

Kontrollmaßnahmen

Zielsetzungen

- Erhöhung der Entdeckungswahrscheinlichkeit von Fehlverhalten
- Verhinderung von Fehlverhalten aufgrund von Abschreckungsfunktion
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Beachtung festgelegter Prozesse
- Beurteilung der Angemessenheit und Funktionsfähigkeit des CMS

Compliance kann nur funktionieren, wenn die Beschäftigten die Maßnahmen umsetzen wollen. Mit Kontrollmaßnahmen sollen Fehler und Unregelmäßigkeiten im Unternehmen verhindert werden. Die Nichteinhaltung der Richtlinien wird sanktioniert und kann bis zum Verlust des Arbeitsplatzes führen (bei Wahrung der Verhältnismäßigkeit).

Ambulanz Mobile legt großen Wert auf die Kontrolle von Umsetzungsmaßnahmen zum Thema Compliance, damit mögliches Fehlverhalten frühzeitig erkannt werden kann und den Beschäftigten signalisiert, dass Verstöße erkannt und sanktioniert werden (unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit). Gleichzeitig werden aus den Erkenntnissen der Kontrolle entsprechende Neuerungen und somit die Anpassung und Verbesserung des CMS erreicht.



Geschenke/Einladungen/Geschäftssessen

Freiwillig gewährte Geschenke, Zuwendungen bzw. Werbematerialien von Lieferanten, Kunden oder anderen Geschäftspartnern dürfen nur angenommen werden, wenn der Wert bei **max. 20 EUR** liegt.

Alle anderen Geschenke dürfen nicht angenommen werden und müssen dem Compliance-Team unverzüglich gemeldet werden. Die Dokumentation erfolgt durch den Compliance-Mitarbeiter, dieser führt zudem Stichprobenkontrolle durch.

Für Geschenke und Zuwendungen an Lieferanten, Kunden oder andere Geschäftspartner liegt die Grenze bei **max. 40 EUR**. Nicht betroffen von der Dokumentation sind Werbematerialien der Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG.

Geschäftssessen sollten nur angenommen werden, wenn die Einladung freiwillig ist und im angemessenen und geschäftsüblichen Rahmen stattfindet. Die Einladung muss nachweislich einem berechtigten geschäftlichen Zweck dienen und im Rahmen der gewöhnlichen Zusammenarbeit erfolgen, ohne die Integrität zu beeinträchtigen. Eine nähere Bestimmung erfolgt in der Regel durch den Vorgesetzten.

Spenden / Sponsoring

Spenden sind freiwillige Leistungen, die ohne Gegenleistung in Form von Geld- und Sachleistungen zur Förderung eines steuerlich begünstigten Zwecks erbracht werden.

Das Controlling prüft die Spenden und Sponsorings vor Freigabe. Alle Spenden und Sponsorings werden durch die Assistenz der Geschäftsleitung dokumentiert.

Sponsoring ist die Förderung von Personen, Organisationen und Veranstaltungen in Form von Geld-, Sach- und Dienstleistungen mit dem Zweck, die eigenen Kommunikations- und Marketingziele zu fördern. Ziel des Sponsorings ist, auf das eigene Unternehmen, vornehmlich im Zusammenhang mit einem medienwirksamen Ereignis, aufmerksam zu machen.

Grundsätzlich gilt für Sponsoring wie auch für Spenden:

- Mit einem Sponsoring und einer Spende dürfen keine unredlichen Vorteile für Ambulanz Mobile erlangt und keine unlauteren Zwecke verfolgt werden.
- Sponsoring und Spenden haben stets transparent zu erfolgen (Dokumentation: u. a. Identität des Empfängers, Verwendungszweck, Grund des Sponsorings/ der Spende).
- Sponsoring und Spenden dürfen nicht dem Ansehen von Ambulanz Mobile schaden.
- Jedes Sponsoring und jede Spende müssen mit den Unternehmensgrundsätzen vereinbar sein.



Berichterstattung

Der Compliance Mitarbeiter erarbeitet in regelmäßigen Abständen einen Compliance-Bericht, welcher direkt an die Geschäftsführung geleitet wird.

Der Geschäftsführer/CEO bespricht mit dem Compliance Mitarbeiter regelmäßig die Compliance-Risiken, den Stand der Umsetzung der geplanten Maßnahmen sowie deren Effektivität und Angemessenheit.



Hans-Jürgen Schwarz
Geschäftsführer/CEO